

[48057] Soeben erschien und liegt zur Versendung bereit:

## Zur Abwehr

gegen die Broschüre

des Herrn Professors Dr. Martin Wilckens

## „Arbeitspferd gegen Spielpferd“

von

G. Ritter von Wachtler.

Gr. 8°. 2 Bogen. Preis 1 M.

Ferner:

## Für unsere guten Pferde

an Herrn

Dr. Martin Wilckens,

Professor an der Hochschule für Bodencultur in Wien

von

einem offenen alten Gegner

(Wilhelm Baron Kotz).

Klein 8°. 13 Bogen. Preis 1 M 40 S.

Beide Broschüren sind für den Pferdezüchter von grossem Interesse. Bitte bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien. Friedrich Beck.

[47766] Die bevorstehenden Festtage,

insbesondere der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers, bieten den Herren Sortimentern erneuten Anlaß, sich mit Erfolg für die nachverzeichneten leicht verkäuflichen Schriften unseres Verlages verwenden zu können:

**Christgabe.** Die Weihnachtsfeier in der Schule. Bearbeitet und herausgegeben von mehreren Landschullehrern. 1 M 20 S.

**Durand, Karl, Schulfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs und Kaisers Wilhelm II.** 2. Auflage. 35 S.

**Entwürfe zu kurzen und längeren Ansprachen,** welche Lehrer bei feierlichen Gelegenheiten zu halten haben. Herausgegeben von einer Anzahl namhafter Pädagogen. 6 Lieferungen. I. II. IV. u. VI. à 90 S; III. 1 M 20 S; V. 75 S.

**Liehner, Leo, Vaterländische Schulfeier.** Ansprachen, Lieder und Gedichte zu Schulfeierlichkeiten am Geburtstage Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm II. 60 S.

**Runze, F. W., Reden bei festlichen Gelegenheiten.** I. Heft. 3. Aufl. 70 S. II. Heft. 2. Aufl. 80 S.

Wir bitten schleunigst zu verlangen.

Langensalza, 7. November 1894.

Schulbuchhandlung  
vorm. F. G. L. Grefler.

[42597]



## Französisches Unterrichtswerk

im engsten Anschluss

an die Neuen Lehrpläne.

Von

Otto Boerner.

P. P.

Ich erlaube mir Ihre Aufmerksamkeit auf das in meinem Verlage erschienene, für alle Arten von Schulen bestimmte Französische Unterrichtswerk von Boerner mit der Bitte zu lenken, dasselbe denjenigen Schulen, die einen Wechsel des französischen Unterrichtswerks beabsichtigen, in Vorschlag zu bringen. Selten hat sich wohl ein neues Unterrichtswerk einer so allseitigen günstigen Aufnahme zu erfreuen gehabt wie das Boernersche, das zwischen der alten und der extremen neueren Methode einen vermittelnden Standpunkt einnimmt und aus

**Boerner, Lehrbuch.** geb. n. M. 2.60

**Boerner, Grammatik.** geb. n. M. 1.60

**Boerner, Wörterbuch.** geb. n. M. 1.20

**Boerner, Oberstufe.** geb. n. M. 2.40

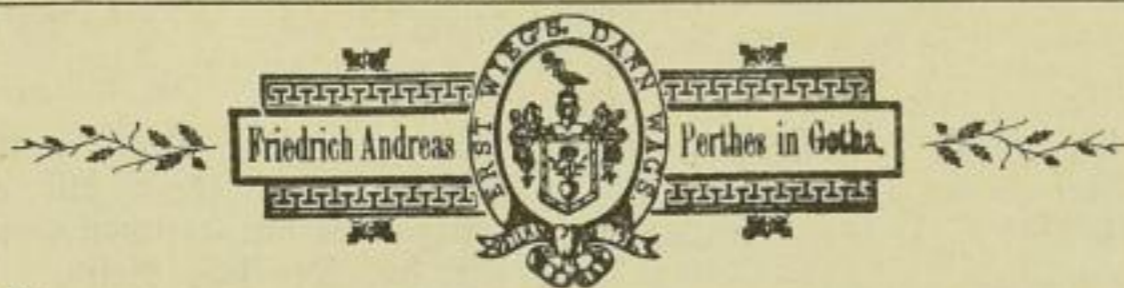
besteht. Als bald nach seinem Erscheinen gelangte dasselbe an mehr als 100 der verschiedenartigsten höheren und mittleren Lehranstalten, sowohl an Gymnasien und Realgymnasien, als an Real-, höh. Mädchen-, Bürger- und Volksschulen zur Einführung, wodurch sich in den 2 Jahren seines Bestehens der Druck von 3 Auflagen nötig machte. Neue Einführungen finden fortwährend statt, während eine große Anzahl weiterer für das nächste Schulsemester bevorsteht. Dieser außerordentlich rasche und bedeutende Erfolg des Boernerschen französischen Unterrichtswerkes ist der beste Beweis für seine Vorzüge, die auch von Autoritäten anerkannt sind:

- Die Boernerschen Bücher sind ein ganz vorzügliches Lehrmittel: eine Art Quintessenz aller guten und rationalen Methoden.
- Ihrem Lehrbuche und seiner Methode wird jedenfalls die Zukunft gehören.
- Das Boernersche Lehrbuch übertrifft meines Erachtens alle ähnlichen Bücher.
- Ich halte dieses Buch geradezu für das Ideal eines französischen Lehrbuchs.

Einen ausführlichen Prospekt (24 S. gr. 8) mit zahlreichen überaus günstigen fachmännischen Beurteilungen stelle ich gern in jeder Anzahl zu Diensten mit der Bitte, denselben allen Lehrern und Lehrerinnen der Französischen Sprache Ihres Wirkungskreises zu senden. Ich bin auch gern bereit, auf einen Vorschlag Ihrerseits hin denjenigen Schuldirektionen, die einen Wechsel beabsichtigen, ein Freiemplar des Französischen Unterrichtswerkes von Boerner zu senden.

B. G. Teubner in Leipzig.

956\*



[45753]

## Nur hier angezeigt.

Binnen kurzem erscheint:

## Die Quellen der Apostelgeschichte.

Von

Johannes Jüngst.

Gross Oktav. Broschiert 4 M ord.

Diese Arbeit setzt Bemühungen fort, die schon Schleiermacher einleitete. Die Beurteilung der Quellen, welche Lucas zur Apostelgeschichte benutzte, hat trotz ihrer Schwierigkeit neuerdings das Interesse der wissenschaftlichen theologischen Forschung wieder mächtig wachgerufen. Die obige Schrift wird selbst Zeugnis ablegen von dem eingehenden Studium des Verfassers, sowie von der gewissenhaften Prüfung und sorgfältigen Beachtung aller einschlägigen Erwägungen.

Ich bitte verlangen zu wollen, da ich unverlangt nichts versende.

Gotha, den 6. November 1894.

Friedrich Andreas Perthes.